

# Schneider erfolgreich

Die ATUS-Athletin holte sich den Sieg beim Siebenkampf der Schülerinnen

## LEICHTATHLETIK.- In ausgezeichnetem Verfassung präsentierten sich die Nachwuchs-Athleten des ATUS Gmünd.

Sabrina Schneider holte sich den Sieg beim Siebenkampf der Schülerinnen B. Dabei konnte sie im Weitsprung (4,75m), im 60m-Lauf und im Hochsprung (1,41m) eine persönliche Bestleistung erzielen. Mit einem zweiten Platz im Speerwurf und einem vierten Rang im 60m-Hürdenlauf komplettierte sie ihre guten Leistungen. Am Schluss hatte Schneider mit 3423 Punkten über 300 Zähler Vorsprung auf die Zweitplatzierte.

Dagmar Weninger lag in der sieben Altersklasse nach dem ersten Tag an zweiter Stelle, musste aber am zweiten Tag

krankheitsbedingt w. o. geben. Zuvor siegte sie beim Speerwurf und wurde im Kugelstoßen Zweite.

Sechste wurde Jenny Garschall im Achtkampf der Schülerinnenklasse A (Jahrgänge 1985/86). Im 100m-Lauf belegte Jenny den zweiten Platz. In der Jahrgangswertung bedeutete dies den vierten Gesamtplatz. Leider hatte Garschall Probleme, sich im Weitsprung vom Zonen- auf den Balkenabsprung umzustellen.

Vierter wurde Michael Preisl im Siebenkampf der Schüler B. Für einen Stockerlplatz reichte es hingegen für Patrick Glaser, der in der Schülerklasse C schließlich mit 1084 Punkten Dritter wurde.

Sehr erfolgreich gestaltete Andi Hochstöger seinen ersten Wettkampf. Er erkämpfte sich mit ausgezeichneten Leistungen den fünften Platz der Jahrgangswertung 1990.

Fünfte wurde auch Marlene Hirschall in der Jahrgangswertung 1989. Stark vor allem ihre Darbietung beim 60m-Lauf (10:31 Sekunden). Lediglich im Kugelstoßen fiel das Leichtgewicht etwas zurück.

In der Jahrgangswertung 1990 belegten Tina Glaser und Anna Weißenböck die undankbaren Plätze vier und fünf.

Weißenböck konnte sich in ihrem ersten Wettkampf vor allem im 60m-Sprint (10:88) und im Weitsprung (3,10m) auszeichnen. Auch Glaser war in diesen Disziplinen (11:08 Sekunden

beziehungsweise 3,20m) top, verhaute aber einen Platz am Stockerl durch schwache Leistungen im Kugelstoßen.

Mit hervorragenden Leistungen wartete Simone Feiler bei ihrem Debüt auf. Sie eroberte in der Jahrgangswertung 1991 mit guten Leistungen im 60m-Lauf (11:07) und im Weitsprung (3,10m) den ausgezeichneten vierten Gesamtplatz.

## Orientierungs-Test

Für Christian Ableidinger galt der Tag der Badener Leichtathletik als Orientierungstest. Im

Hochsprung passte die Form. In der Männerklasse holte er sich mit übersprungenen 1,80m den ausgezeichneten zweiten Platz. An der Bestleistung von 1,85m scheiterte er nur ganz knapp.

In seiner Paradedisziplin, dem Dreisprung, zeigten sich noch technische Mängel, die es bis zu den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften der Junioren am 20. und 21. Mai zu beheben gilt. Dennoch konnte er diese Wertung für sich entscheiden.

Im Weitsprung blieb Ableidinger mit 6,10m etwas hinter den Erwartungen.

## Riener verfehlte Stockerlplatz knapp

**LAUFSPORT.-** Beim '5. Sparkassen-Stadtlauf' in Dornbirn waren zwei Waldviertler mit von der Partie. Der für den ULC Horn startende Blumauer Rudolf Cerny wurde beim Hauptlauf (10 Kilometer) in einer Zeit von 35:34 Minuten 13. Der Hohenegger Ernst Haider (LT Gmünd) kam unter 1700 Teilnehmern als 14. ins Ziel und wurde somit in der Altersklasse M40 überraschender Zweiter (Zeit: 36:04).

Cerny war zuvor auch beim Melker Osterlauf am Start, wo er 18. wurde.

Beim ASKÖ-Eröffnungsmeeting im Linzer Stadion ('Auf der Gugl') verpasste der Thauesser Manfred Riener (HSV Melk) bei seinem ersten 1000m-Lauf nur knapp einen Stockerlplatz. Seine Zeit von 2:35:95 reichte nur für den vierten Platz. Peter Sukan (Melk) siegte.



Frühwirth, Redl und Zechmeister (von links) standen in Raabs am Stockerl.

Foto: zVg

# Keine Überraschung in Raabs

**LAUFSPORT.-** Der UTC Raabs war Veranstalter des '1. Raaber Stadtlafes'. Vierzig Läufer starteten beim Eingang der WIF und überliefen die Zielinie am Hauptplatz.

Am erfolgreichsten tat dies erwartungsgemäß der Gmünder Alois Redl, der nach vier Stadtrunden und 5,6 Kilometern als

Erster am Hauptplatz einlief.

Am Ende gewann das Waldviertler Laufahängeschild in einer Zeit von 18:30 Minuten vor dem Kirchberger Alexander Frühwirth, dem Schönfelder Andreas Zechmeister und dem Blumauer Rudolf Cerny, der am Tag zuvor noch in Dornbirn 13. wurde. Der Gmünder Christian

Strasser wurde schließlich Fünfter.

Angesichts der ersten derartigen Veranstaltung in Raabs waren die Rahmenbedingungen für die Teilnehmer optimal. Natürlich ist zu hoffen, dass der Raaber Stadtlaf nun zu einem fixen Bestandteil des Waldviertler Sportgeschehens avanciert.